



Vermeidert Verzögerung Das Telephon antwortet unverzüglich

Der Architekt, wie alle fort schreitenden Geschäftsleute, steht in naher Verbindung mit in entfernt gelegenen Städten wohnenden Kunden mit Hilfe des Long Distance Telephon.

Telephon-Bequemlichkeit übersteigt weit die Kosten.



NEBRASKA TELEPHONE CO.

Bell Telephon Linien
reichen fast überall hin.

Inland.

Ein bekannter deutscher Musiker tot. In Union Hill, N. Y., ist der Musiker und Dirigent Charles Knechtel in seinem Hause No. 515 Lewis Str. im Alter von 62 Jahren verstorben. Er war Mitglied des „Ashenbrödel-Vereins“, der „Musical Mutual Protective Union“ von New York, des „Germania Musik-Vereins“ und der „Musical Union“ von Jersey City.

Eine gefährliche Epidemie. Seit dem ersten Auftreten der Meningitis im Dezember sind im General-Hospital zu Kansas City, Mo., 46 Fälle angemeldet oder behandelt worden. Von den Patienten sind 20 im Hospital und mehrere andere auswärts gestorben. In letzter Zeit tritt der Tod bei Meningitispatienten viel rascher ein als im Anfang der Epidemie. Anstatt der Krankheitsdauer von fünf bis zu acht Tagen entscheidet sich jetzt der Fall meistens schon in zwei Tagen. Die Erklärung für diese Tatsache hat man noch nicht gefunden. In der Isolierabteilung im Stadthospital befinden sich zur Zeit 15 Patienten.

Starb am gebrochenen Herzen. Wie aus Cumberland, Maryland, berichtet wird, ist der 57-jährige Lewis A. Glosier, der Vater von Grace Glosier, der jungen Braut, die am 31. Dezember 1911 mit ihrem Bräutigam Charles E. Twigg auf so geheimnisvolle Weise ums Leben kam, aus Kummer über den Verlust seines Kindes gestorben. Wie erinnerlich, wirbelte die Doppeltragödie feinerzeit viel Staub auf. Nachdem Ärzte zuerst Vergiftung durch Blausäure angenommen hatten, stellten sie später Naturgasvergiftung fest. Ganz ist die erschütternde Katastrophe, die jetzt des alten Mannes Herz gebrochen, jedoch nie aufgeklärt worden.

Nur 15 Millionen Betriebskapital. Mit einem Aktienkapital von \$15,000,000 hat sich in Wilmington, Del., die Electric Bond Deposit Company von New York inforporieren lassen. Die Gesellschaft wird von dem Bankier Henry A. Doherty, No. 60 Wall Straße, New York, und dem Anwalt Frank W. Freuau, unter derselben Adresse, finanziert. Man glaubt, daß die neu eingetragene Gesellschaft in Verbindung mit der Cities Service Corporation steht, welche ein Aktienkapital von \$50,000,000 hat, auf Veranlassung derselben Persönlichkeiten im vorigen Jahre inforporiert wurde und elektrische Bahnen in Denver, Spokane und anderen weltlichen Städten betreibt.

Boje Aussichten in der Automobilindustrie. Es ist nicht unwahrscheinlich, daß jede Automobilfabrik in den Vereinigten Staaten infolge eines drohenden Synowathstreiks den Betrieb innerhalb weniger Wochen einstellen müssen, wie Fabrikanen in Cleveland fürchten. Bereits haben viele Konferenzen zur Besprechung der Lage stattgefunden, und die Fabrikanten sehen der nächsten Zukunft bange entgegen, da der Streik, wenn er kommen sollte, sie in der Hochsaison treffen würde.

Die Automobilarbeiter von Cleveland sind gut organisiert, und zwar in jedem einzelnen Departement. Es gibt, wie es heißt, nur sehr wenige gute Automobilarbeiter, die nicht zur Union gehören.

Konventionshalle für Fort Wayne. Eine Anzahl bekannter Geschäftsleute von Fort Wayne, Indiana, besprachen kürzlich in dortigen Commercial Club bei einem zwanglosen Lunch das Projekt einer großen Konventionshalle für Fort Wayne. Die Halle soll nach dem Vorbild des Coliseum in Chicago errichtet und geführt werden, und in erster Linie dazu bestimmt sein, Staats- und nationale Konventionen und andere große Attraktionen unterzubringen. Ein solches Unternehmen würde nach Ansicht der Urheber des Planes nicht nur der Stadt ein großes Prestige auswärts und anderweitige substantielle Vorteile bringen, sondern auch voraussichtlich mindestens 6 Prozent Reingehinn abwerfen.

Neues Feuerlöschsystem in Baltimore. Das Hochdruckfeuerlöschsystem, das zurzeit auf Anordnung des Mayors von Baltimore von dortigen Ingenieuren einer genauen Prüfung unterzogen wird, dürfte nach Ansicht der Beamten des Feuerdepartements in wenigen Tagen in vollem Betrieb sein. Die Miss Chalmers Co. von New York, welche drei Pumpen mit den zugehörigen Maschinen installierte, läßt die ganze Maschinerie zurzeit durch Sachverständige prüfen, und das Feuerdepartement wird die Anlage erst übernehmen, wenn alles klappert.

Die Flamme des Fortschritts. Am Lake View Park zu Peoria, Ill., wurden kürzlich 14 alte vorzuntimliche Straßenbahnwagen, die einst bessere Tage gesehen und deren Zugkraft größtenteils aus Manuleisen bestand, den Flammen überliefert. Es waren dies die primitivsten Wagen, die viele Jahre benutzt wurden, als das Straßenbahnsystem in Peoria noch in den Windeln lag, und die in letzteren Jahren nur noch als Anhängsel, sog. „Trailers“, indienst gestellt wurden. Aber auch als solche hatten sie sich überlebt und waren dem Schicksal verfallen, auf dem Altar des Fortschritts geopfert zu werden.

Bischofsweihe. In der St. Johns Universitätskirche zu Omaha, Nebr., wurde vor einigen Tagen Rev. Vater P. A. McGovern unter großen Feierlichkeiten und im Beisein von etwa 200 Priestern und Bischöfen zum ersten Bischof der neuerichteten Diözese Cheyenne, Wyo., geweiht. Die Kirche war mit Blumen und Pflanzen herrlich geschmückt und vermerkte nicht alle die Gläubigen zu fassen, die dem hochfeierlichen Akte beiwohnen wollten. Der Zulauf wurde nur auf Einladungsarten hin gesteuert. Die Weihe wurde durch den Hochpöb. Erzbischof Steane von Dubuque vollzogen, dem zahlreiche Bischöfe und Priester assistierten. Bischof Tihen von Lincoln hielt die Festpredigt, die sich mit der erhabenen Aufgabe der Pflichten des neuen Bischofs befaßte.

Seltener Galgenhumor. Vor kurzem ist im Staatsgefängnis zu Eddyville, Ky., der 38 Jahre alte Willard Richardson im elektrischen Stuhl hingerichtet worden. Er war wegen der Ermordung von John Violet in Carlisle zum Tode verurteilt. Der arme Sünder benahm sich mit einer trivialen Gleichgültigkeit, die das Erntinnen seiner Umgebung erregte, denn bis zum letzten Atemzug hatte er einen lauten Witz auf den Lippen, und seine letzte Frage galt seinen falschen Zähnen. Als ihm die schwarze Kappe über das Gesicht gezogen wurde, fragte er noch, ob der elektrische Schlag ihm die falschen Zähne aus dem Munde werfen würde. Die Hinrichtung verlief ohne Zwischenfall, und die Leiche des Hingerichteten wurde später dem Vater des Mannes zur Beerdigung überliefert.

Tabakhan in Kalifornien. Am Mittwoch in Kalifornien werden dieses Jahr 300 bis 400 Aker Land der Kultur von türkischem Tabak gewidmet werden. Seit Jahren schon hat man in tropischen und halbtropischen Ländern Versuche damit gemacht, das volle Aroma des türkischen Tabaks aber nicht erzielen können. Seit zwei Jahren in dem erwähnten Distrikt angestellte Versuche sollen aber befriedigende Resultate ergeben haben. Der beste türkische Tabak wird von einem französischen Syndikat monopolisiert, welches 10 bis 20 Cents Royalin per Pfund für den Export bezahlt, und da außerdem auch noch der Importzoll zu zahlen ist, so stellt sich der türkische Tabak recht teuer. Dortige Fabrikanten sind bereit, von dem Ackerbau, wenn dessen Produkt sich wirklich bewährt, jährlich 1,000,000 Pfund zu übernehmen.

Ein fühner Seefahrer. Der in San Francisco wohlbekannte Walfischfänger Kapitän S. Slater beabsichtigt mit der „Alice Stofen“, dem kleinsten und ältesten Segler San Franciscos, eine Entdeckungsfahrt nach den Eisregionen des hohen Nordens anzutreten. Er hofft, in den kalten Zonen Land zu finden, welches ihm Schätze an Gold einbringen wird. Seit seiner Rückkehr aus der Polargegend im letzten Frühjahr hat er nach einem für seine Pläne geeigneten Schiffe gesucht, welches er nun in der „Alice Stofen“ gefunden zu haben glaubt. Er ist von der Leistungsfähigkeit des kleinen Fahrzeuges völlig überzeugt. Von seiner ersten Idee, die gefährliche Reise allein zu unternehmen, ist er abgekommen. Er wird einige Begleiter mitnehmen, die ihm bei der Erlangung von Lebensmitteln behilflich sein sollen. Von San Francisco wird die „Alice Stofen“ voraussichtlich zunächst nach Rome gehen und dann in Point Barrow Winterquartier beziehen. Der fühner Seefahrer beabsichtigt, einige Jahre im hohen Norden zuzubringen. Der Schooner hat eine Länge von 40 Fuß 5 Zoll. Die Höhe des Mastes beträgt 17.5 Fuß und der Tiefgang 4.40 Fuß.

Besucht den Yellowstone Park diesen Sommer

Seht Amerika zuerst. Reisende von Europa besuchen den Yellowstone Park und sagen, daß nichts mit diesem Wunderland vergleichbar ist. Die Saison 1912 bietet Euch sehenwürdigere Wege durch den Park zu geben, dem herrlichen Eintritt über Sylvan Pass, via Gardiner zurückkehrend, Nord eingang, oder umgekehrt ein vollständiges System von Automobilen und Park Droschken besteht zwischen Cody und dem Lake Hotel, in Verbindung mit Park Hotels und Stage Lines. Ihr könnt Eisenbahn-Rundreise Biletts nach Gardiner oder Coon für ungesähr \$32. kaufen und Eure eigenen Vorkehrungen treffen, welche Wiley Camp sechsstägige Tour einschließen mögen. Oder Ihr könnt Rundreise Tickets nach Cody kaufen und von da die Frost & Richard sechzestägige persönlich geleitete Touren durch den Park machen. Da sind keine solche Ferien Touren in diesem Lande. Ihr könnt die Park Reise den einen Weg über Denver, Südem Colorado und Salt Lake machen, oder über Gardiner. Dann gibt es Neben Park Touren von Kingston an der Haupt Linie der Northern Pacific. Wenn Ihr mit uns berathen wollt, werden wir froh sein Ihnen die verschiedenen fessenden Touren durch den Park zu erklären und beschreibende Bücher geben.



Thos Connor, Ticket Agent, C. & N. Bahn.
L. W. Wakeley, General Passage Agent, Omaha, Nebr.

CASTORIA

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, und die seit mehr als 30 Jahren in Gebrauch ist, hat die Unterschrift von *Chas. H. Fletcher* getragen und ist von Anbeginn an unter seiner persönlichen Aufsicht hergestellt worden. Lasst Euch in dieser Beziehung von Niemandem täuschen. Fälschungen, Nachahmungen und „Eben-so-gut“ sind nur Experimente und ein gefährliches Spiel mit der Gesundheit von Säuglingen und Kindern—Erfahrung gegen Experiment.

Was ist CASTORIA

Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrup. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile. Sein Alter bürgt für seinen Werth. Es vertreibt Wärmer und beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Windkolik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahnens, heilt Verstopfung und Blähungen. Es befördert die Verdauung, regulirt Magen und Darm und verleiht einen gesunden, natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacäe—Der Mütter Freund.

ÄCHTES CASTORIA IMMER

mit der Unterschrift von *Chas. H. Fletcher*

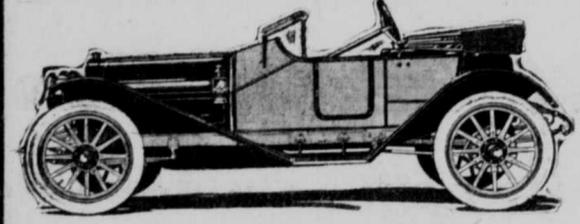
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, Ist In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

THE CASTORIA COMPANY, 17 MURRAY STREET, NEW YORK CITY

Automobile & Repairs Automobile zu verleihen

Alle unsere Arbeit ist garantiert, und Ihr werdet höchst bedient werden. Euer Besuch wird uns sehr angenehm sein, und würden wir uns freuen Euch unsere Automobile zu allen Preisen zeigen zu können.

Cutting & Oakland Cars



Jarvis-Bauder Auto Co.

Garage 219 Ost Dritte Strasse
Tag und Nacht geöffnet Telephon No. 471
Grand Island, = = = Nebr.

Der „Quik Meal“



Ein Ofen, welcher immer fertig zum Gebrauch ist. Macht kein Rauch hinterläßt keinen Geruch oder Asche und ist absolut gefahrlos; sparsam und reinlich, Erfordert keine besonderen Geschicklichkeit in Thätigkeit zu setzen. Macht die Küchenarbeit einen angenehmen Zeitvertreib.

The Hehnke-Lohman Co.

210-212 West 3te Str. Gegenüber der Post-Office

Gewünscht = = Geflügel und Eier

Bringt uns Euer Mahu Höchste Baar = Preise bezahlt

R. R. WATSON

Bell Phone: B-370 Halben Block Ost der Stadthalle

DIPLOMAT WHISKEY

JUST RIGHT
Zu haben in allen erstklassigen Wirthschaften.

Glasner & Barzen, Distilling and Importing
Kansas City, Missouri.

Frish! Frish! Frish!

angekommen

eine Ladung Great Western Remedies

Wormoline, Dip und andere so wichtigen Sachen für den Farmer.

Jede Woche bringt frische Waaren in meinen Laden.

Claus Theodor Jessen

Deutscher Apotheker Opernhaus Block

56 Beide Telephone: 56

Bauholz, Dachbedeckung, Stahl Bau, Pfosten, geripptes Eisen

CHICAGO LUMBER COMPANY

John Dohrn, Geschäftsführer

Kaffee-Zucker-Extrakt. Ein Pfund Kaffee frisch gebrannt, gemahlen, mit 1 Pint kaltem Wasser übergossen, zugedeckt, 24 Stunden stehen gelassen. Dann abgeseiht, die Flüssigkeit mit 1 Pfund Zucker bis auf ein Drittel eingekocht, erkaltet in kleine Fläschchen gefüllt, gut verkorkt, kalt aufbewahrt. Ein Theelöffel genügt zu 1 Tasse Kaffee.



Vertreibung der Feuchtigkeit aus Kellern und sonstigen Gelassen. — Man stellt einige Wochen lang mehrere mit Chlorcalcium gefüllte Behälter auf, das man nach Bedarf erneuert. Ist die Feuchtigkeit verschwunden, so verbrennt man einige Schwefelkugeln im Raume, schließt ihn schnell ab und verstopft auch das Schlüsselloch. Nach etwa 24 Stunden öffnet man dann ein Fenster und lüftet den Raum tüchtig aus. Durch das Schwefeln werden alle Feuchtkeime getödtet. Das verwendete, flüssig gewordene Chlorcalcium kann, wenn man es eindampft, immer wieder von neuem gebraucht werden.